lustat
statistik luzern

22. März 2022
Medienmitteilung

Gemeindefinanzen – Steuerfüsse und Budgets 2022

16 Luzerner Gemeinden senken Steuerfuss

Insgesamt 16 Gemeinden haben ihren Steuerfuss auf das laufende Steuerjahr hin gesenkt; 3 haben diesen erhöht. Über 80 Prozent der Luzerner Bevölkerung wohnt in einer Gemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss zwischen 1,70 bis 2,15 Einheiten. Ein Grossteil der Luzerner Gemeinden budgetiert für das Jahr 2022 ein Defizit, wie LUSTAT im neuen Webartikel zu den Steuerfüssen und Gemeindebudgets ausführt.

Bei 61 der 80 Luzerner Gemeinden bleibt der Gemeindesteuerfuss im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr unverändert. 16 Gemeinden weisen einen tieferen und 3 Gemeinden einen höheren Steuerfuss auf als noch 2021. 5 Gemeinden mit Steuerfusssenkung budgetieren für das Jahr 2022 einen Ertragsüberschuss. Die übrigen mit einer Steuerfusssenkung rechnen mit einem Defizit.

Über 80 Prozent der Bevölkerung wird zu 1,7 bis 2,15 Einheiten besteuert

Zu den 61 Gemeinden mit unverändertem Steuerfuss zählen Meggen (0,95 Einheiten) mit dem tiefsten und Luthern (2,40 Einheiten) mit dem höchsten Steuerfuss. Die Gemeinde Wikon, die im Vorjahr zusammen mit Luthern den höchsten Steuerfuss ausgewiesen hatte, hat diesen nun um 0,10 Einheiten gesenkt.

Die stärksten Steuerfusssenkungen nahmen Rickenbach (–0,20 Einheiten) und Menznau (–0,15) vor. Die höchste Steuerfusszunahme betrug 0,10 Einheiten und wurde von der Gemeinde Dierikon beschlossen. Die Gemeinden Buchrain und Egolzwil hoben den Steuerfuss um je 0,05 Einheiten an.

Über 80 Prozent der Luzerner Bevölkerung wohnt in einer Gemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss zwischen 1,70 bis 2,15 Einheiten. Zu weniger als 1,7 Einheiten werden 13 Prozent der Bevölkerung besteuert; bei gut 6 Prozent beträgt der Steuerfuss 2,20 Einheiten oder mehr. Das Kantonsmittel der Steuerfüsse lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausweisen, da die Jahresabschlüsse 2021 der Gemeinden noch nicht vorliegen.

Drei Viertel der Gemeinden budgetieren Defizit

Für das Jahr 2022 haben die Luzerner Gemeinden einen Aufwandüberschuss von insgesamt 55,3 Millionen Franken budgetiert. Unter den 60 Gemeinden mit einem budgetierten Defizit befinden sich die 5 bevölkerungsstärksten Gemeinden Luzern, Emmen, Kriens, Horw und Ebikon. Das höchste Defizit weist mit 13,1 Millionen Franken das Budget der Stadt Luzern aus; das zweithöchste Defizit das Budget der Stadt Sursee (4,5 Mio. Fr.).

Einen Ertragsüberschuss haben 20 Luzerner Gemeinden budgetiert. Weggis ist die Gemeinde mit dem höchsten budgetierten Ertragsüberschuss (1,6 Mio. Fr.), gefolgt von der Gemeinde Knutwil (0,5 Mio. Fr.). 5 Gemeinden mit budgetiertem Ertragsüberschuss haben auf das aktuelle Steuerjahr hin ihren Steuerfuss gesenkt.

Webartikel Steuerfüsse und Gemeindebudgets
Daten Steuerfüsse
Daten Gemeindebudgets

Luzern, 22. März 2022

Statistische Informationen:
Anita Brunner, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 78

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.